



temporary
orthodontic
micro
anchorage
system

20
years
tomas®-pin

Scanbody für tomas®

Scanbody für tomas®



Beschreibung

Der Scanbody ist ein Hilfsmittel bei der Behandlung nach dem pin first Konzept. Er dient dazu, die Position und Ausrichtung der gesetzten tomas®-pin bei der Erfassung mit einem Intraoralscanner korrekt wiederzugeben. Mithilfe einer geeigneten Planungssoftware kann im Anschluss eine korrekt ausgerichtete Apparatur geplant und gefertigt werden.

Bitte beachten Sie dazu die nachfolgende Anwendungsinformation.

Anforderungen / Ausstattung

- 3D-Drucker: Es wird empfohlen einen Kunststoffdrucker aus dem Dentalhandel einzusetzen (z.B. Asiga MAX UV, gleichwertige oder höherwertigere Geräte).
- Resin: Der Hersteller des Scanbodys wählt das passende Resin aus. Da der Scanbody zeitweilig im Patientenmund verweilt, sollte ein biokompatibles Material verwendet werden. Weitere erforderliche Qualitätsmerkmale: nicht-reflektierende matte Oberfläche, hohe Detail- und Formtreue, undurchsichtig, hohe Bruchfestigkeit, hohes Biegemodul.
- Messschieber (empfohlene Messgenauigkeit $\pm 0,01$ mm)
- STL-Datensatz des Scanbodys
- Geeignete Planungssoftware

Vorgehen

- Kalibrierung von Drucker und Material unter Berücksichtigung der Angaben der jeweiligen Hersteller.
- Drucken, Härten und Reinigen des Scanbodys nach Vorgaben der Hersteller (Drucker und Resin).
- Vermessen des Scanbodys: Die gedruckten Scanbodys sind vor Verwendung auf ihre Maße hin zu kontrollieren. Es ist darauf zu achten, dass etwaige produktionsbedingte Grate vor der Messung zu entfernen sind. Liegen Abweichungen vor, sind die entsprechenden Druckparameter hinsichtlich Offset und Schrumpfung zu korrigieren. Anschließend ist ein erneuter Druck erforderlich.



Scanbody für tomas®



Allgemeine Hinweise zur Anwendung des Scanbodys:

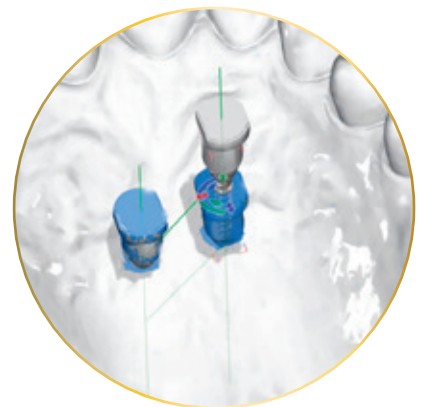
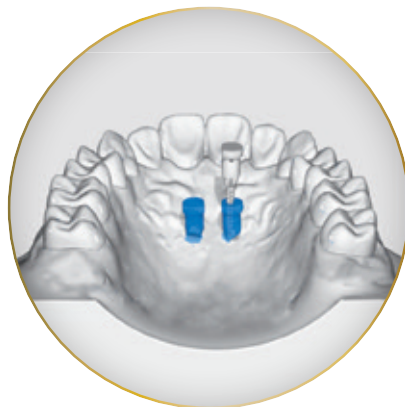
- Vorab ist ein Referenzscan ohne Scanbody erforderlich.
- Sicherung des Scanbodys mittels Zahnseide, indem diese durch die Bohrungen des Scanbodys geführt wird.
- Die Scanbodys auf die tomas®-pin so setzen, dass der Sechskant des Scanbodys um den Sechskant der tomas®-pin greift. Abb. 1
- Bei zwei nebeneinander gesetzten tomas®-pin sollten die langen abgeflachten Seiten des Scanbodys einander zugewandt sein. Abb. 2



Scanbody für tomas®



- Bei Anwendung in Kombination mit dem tomas®-pin SD ist für die korrekte Wiedergabe der Slotausrichtung folgendes zu beachten: Die Bohrungen im Scanbody sind entsprechend der Slot-Markierungen des Pins auszurichten. Der Scanbody muss formschlüssig auf dem Sechskant des Pin sitzen.
- Nach dem erfolgreichen Scan der tomas®-pin mit aufgesetztem Scanbody kann dieser in die Planungssoftware übernommen werden, um die Apparatur digital zu planen.



Wichtiger rechtlicher Hinweis

Bei dem auf Grundlage dieser Anwenderinformation hergestellten Scankörper handelt es sich um ein Medizinprodukt. Dentaforum stellt lediglich technischen Informationen zur möglichen Umsetzung zur Verfügung. Die Fertigung, Prüfung, Freigabe und Anwendung des Scankörpers erfolgen außerhalb des Verantwortungs- und Einflussbereich von DENTAURUM, so dass DENTAURUM für einen solchen Scankörper nicht die Rolle des Herstellers im Sinne von Art. 10 MDR-VO 2017/45 übernimmt.



CONTACT
DENTAURUM

KUNDENSERVICE +49 72 31 / 803 - *Durchwahl*
Kieferorthopädie -550
Customer Support Digital -280
Auftragsannahme -210

Dentaurum GmbH & Co. KG



Turnstr. 31
75228 Ispringen · Germany



info@dentaurum.com
www.dentaurum.com



+49 72 31 / 803 - 0



ONLINE SHOP
SHOP.DENTAURUM.COM